

Café Puls bekommt ein Geschwisterchen

Ab dem 5. März heißt es Montag bis Freitag von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr im Puls 4-Vorabend „Café Puls – Das Magazin“.

... Von Dinko Fejzuli

Der österreichische Privatsender Puls 4 baut programmlich aus: Ab dem 5. März heißt es Montag bis Freitag von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr im Vorabend „Café Puls – Das Magazin“.

Dem TV-Publikum wird ein Themenmix aus Aktuellem, Lifestyle und Celebrity-News schnell und dynamisch präsentiert.

Nun wurden auch die Moderatoren-Paarungen präsentiert. Für drei Wochen pro Monat

Quartett

Je ein Duo wird die Zuschauer ab dem 5. März begrüßen. Die neuen Moderatoren sind v.l.: Max Mayerhofer, Barbara Fleißner, Manolito Licha, Dori Bauer.

werden Barbara Fleißner und Max Mayerhofer die TV-Zuseher begrüßen, für die vierte Woche sind Dori Bauer und Manolito Licha das „Café Puls – Das Magazin“-Moderatoren-Duo auf Puls 4. medianet bat bei Puls 4 Senderchefin Stefanie Groiss-Horowitz um ein paar Details zur neuen Sendung.

medianet: Mit 5. März startet das neue Puls 4 Vorabend-Magazin. Welche Beweggründe gab es für das neue Format?

Stefanie Groiss-Horowitz: Wir wollen damit unseren Zusehern auch am Nachmittag täglich

„

Für die Etablierung eines täglichen Magazins braucht man Zeit; das ist ein langfristiges Investment.

Stefanie Groiss-Horowitz
Senderchefin Puls 4

“

Eigenproduktion bieten. Zum einen, weil wir den Bedarf danach sehen, zum anderen, weil wir mit verlässlichen Eigenproduktion auch unseren Tag weiter strukturieren können.

medianet: Wer ist die Zielgruppe des Magazins?

Groiss-Horowitz: Unsere große Café Puls-Fangemeinde vom Morgen natürlich, aber auch viele neue Seher, die sich flotte, österreichische, unterhaltsame und tagesaktuelle Inhalte wünschen. Also eine sehr breite Zielgruppe.

medianet: Für welche Werbekunden ist das neue Magazin besonders interessant?

Groiss-Horowitz: Für alle jene, die mit ihren Produkten ein breites, positives und verlässliches Umfeld suchen.

medianet: Derzeit spielen Sie in dieser Zeitschiene US-Serien. Wie sehen da die Quoten aus und wie ist hier die Vorgabe für das Magazin – auch im Hinblick auf die Produktionskosten liegt die Latte vermutlich höher.

